

Glarus unter dem Weihnachtsbaum

Weihnachtszeit ist Geschenke-Zeit. Auf der Suche nach dem richtigen, vielleicht auch dem etwas anderen Geschenk für seine Liebsten kann ein Ausflug ins Glarnerland ziemlich ergiebig sein. Nebst den Klassikern Glarner Pastete, Schabziger, Kalberwurst und Alpkäse gilt das Glarner Tüchli als der Geschenke-Renner aus dem Glarnerland. Auch weniger bekannte, aber ebenso originelle Mitbringsel sind in Geschäften, Fabrikläden, Online-Shops oder an Märkten zu finden.



Geschenk-Ideen aus dem Glarnerland

Märkte um die Weihnachtszeit

Nach einzigartigen Geschenken lässt sich an kleinen, aber feinen Weihnachtsmärkten in den Glarner Dörfern gemütlich stöbern – zum Beispiel am 25. November am «Weihnachtsmarkt Mollis» oder am 6. Dezember am «Samichlausmarkt Elm». Oft findet ein Chlausumzug statt. Der grösste Glarner Weihnachtsmarkt spielt sich vom 8. bis 10. Dezember im Kantonshauptort ab. Er hat sich zum Geheimtipp gemauert. Wer es dann nicht nach Glarus schafft, findet in der kleinsten Hauptstadt jeden Mittwoch und Samstag kulinarische Köstlichkeiten und Produkte wie Spirituosen oder Seifen mit Glarner Herkunft in der Markthalle Glarus.

Produkte direkt ab Fabrik

Das Glarnerland zählt zu den ersten Regionen der Schweiz, die industrialisiert wurden. Nebst den «Industriespionage»-Führungen sind Fabrikläden im ganzen Kanton zu finden. Textilien sind erhältlich bei Bébie Linthal, Mitlödi Textildruck, F. Blumer Cie. Niederurnen, Julia Weideli Ziegelbrücke, Wenet Textil Mollis, Weseta Textil Engi oder in der Baumwollblüte Ennenda. Ebenfalls in Engi lässt sich bei Swiss Mountain Händbägs und Glarner Feingebäck stöbern. Feinste Schokolade gibts in Läderachs Schoggi-Boutique Glarus und Bilten. Bier verkauft die Brauerei Adler Schwanden und zu den Gewürz-Experten geht's in den Gewürzladen Näfels. Ebenfalls in Näfels steht die Kurt Hauser AG für Fahnen und Festartikel. Sie ist auch die einzige Konfettifabrik der Schweiz.

Musik und Literatur aus dem Glarnerland

Das Chor- und Orchesterwesen zählt zu den lebendigen Glarner Traditionen. Musik von Künstlern wie Betty Legler, Samuel Leopold oder Bandit ist online zu finden. Wer es volkstümlich mag, schenkt sich eine CD vom Chinderjodelchörli Glarnerland oder einen Abend an der Ländler Weihnacht vom 9. Dezember in Näfels. Das Glarnerland ist auch Autorenland. Zu den zeitgenössischen Glarner Autoren zählen Emil Zopfi, Eveline Hasler, Alfonso Hophan, Perikles Monioudis, Tim Krohn, Walter Hauser oder Daniel Mezger. Bei den Kinderbüchern sind «Geissbock Charly», die «Riesen Riesengeschichte» oder «Zwerg Bartli» der Renner. Spezialisten für Glarner Literatur sind die Buchhandlungen Baeschlin und Wortreich.

Glarnerland für die Küche

Liebe geht durch den Magen – am besten zusammen mit feinen Glarner Produkten. Wie man das Glarnerland in die Küche bringt, zeigen zum Beispiel Käthy Knobels Buch «Kochen im Glarnerland» oder Erika Lüschers Werk «550 Jahre Schabziger». Die Zutaten dazu sind in den Glarner Bäckereien-Konditoreien, Metzgereien und Milchzentralen zu finden. Zum Direktverzehr eignet sich zum Beispiel eine Chämisalami oder eine Bergsalami ebenso wie Bio-Käse vom Ziegenbetrieb Grüt. Ein Stück soziale Verantwortung lässt sich mit Produkten vom Glarnersteg oder Menzihuus schenken. Glarner Genuss-Boxen sind zum Beispiel bei der Milchzentrale Gössi, im Glarussell, bei der Schlemmertruggä oder bei alpinavera erhältlich.



Glarner Geschenk-Tipps gesucht

Die Liste möglicher Geschenke aus dem Glarnerland ist lang. Auch die Liste der Läden und Anbieter. Schicken Sie uns Ihren Tipp an medien@gl.ch für den Facebook-Adventskalender. Wir posten die eingegangenen Tipps vom 1. bis 24. Dezember auf Facebook (Kanton Glarus, Glarnerland Tourismus, Glarner Spezialitäten). Als Dankeschön gibts einen Sechseläuten-Pin in der Glarus-Edition.



Hier erfahren Sie mehr über Angebote im Glarnerland:

Informationen über Veranstaltungen, Shopping-Möglichkeiten und Gewerbe im Glarnerland finden Sie in der Glarner Agenda: www.glarneragenda.ch